

Schüttel den Reim! - Schüttelreime

Dichten leicht gemacht: Das folgende Briefing soll euch eine Hilfe und Unterstützung beim Reimen sein. Jeden Monat wird eine andere Art des Reimens vorgestellt, die ihr nachahmen könnt, um eure Lyrikstück zu dichten.

Das Thema in diesem Briefing: **Schüttelreime**.

Dazu stellen wir euch einen echten Schüttelreim-Experten vor: Lasse Samström!

Der Dichter: Lasse Samström

Lasse Samström (eigentlich Albrecht Lahme) ist 49 Jahre alt und ein deutscher Poetry Slam Dichter. Er hat sich auf Schüttelreime spezialisiert und ist damit sehr erfolgreich – mehrere Auszeichnungen für seine Poetry Slam-Auftritte nennt er sein Eigen.

Damit ihr eine Vorstellung seiner Wortgewandtheit bekommt, schaut euch folgendes Video an:

www.youtube.com/watch?v=nDr7QUirA5M

NACHGEFRAGT

Was fasziniert Lasse so an Schüttelreimen und Schüttelprosa und wie kam er dazu?

Dazu sagt er: „[...] Schüttelprosa befähigt mich, Menschen aller Rassen, Gender- und Altersstufen zum Hyperventilieren zu bringen. Ganz ohne Musik oder Anfassen, nur durch das Zusammenspiel von Wort und Geste. Das reizt mich aufs Äußerste.

[...] Die Technik ist durch RTL Samstagnacht bekannt. Da gab es ein Modul, [...] das bestand aus Dialogen von Leuten, die die ganze Zeit über schüttelten. Das war im Prinzip Schüttelprosa. Ich hatte damals auch schon ein paar Schüttelreime, von denen ich dachte, ich hätte sie erfunden. Zum Beispiel Schlaudia Kiffer. Das war so meine Initialzündung. Ich dachte so, ich hätte das erfunden und dann sitze ich nichts ahnend vor dem Fernseher und musste mir anhören, dass da jemand anderes richtig viel Kohle damit macht. [...] Und ich dachte: [...] Das war meine Idee! Aber es gibt nur eine bestimmte Anzahl an schüttelbaren Sachen

in der deutschen Sprache und warum sollte das nicht auch anderen Leuten auffallen. Ich begann dann, mit den Wörtern herumzuspielen, und kurz darauf kam mir der Poetry-Slam in die Quere.

Im ersten Moment klingen Schüttelreime wirklich platt. Auf jedem Slam gibt es auch circa 15 bis 20 Prozent der Zuhörer, die das für Gebrabbel halten. Sie verstehen nicht, dass das stringent einer bestimmten Technik folgt. Ein Schüttelreim ist natürlich nur ein Schüttelreim, wenn die Anlaute ausgetauscht werden. Es reicht nicht, dass es sich ähnlich anhört. Die eigentliche Kunst besteht darin, dass das Geschüttelte einen neuen Sinn ergibt. Das heißt, die Leute haben gleichzeitig zwei Bilder vor Augen. Sie hören den Schüttelreim, stellen ihn dann automatisch im Kopf richtig und vergleichen die ursprüngliche Bedeutung mit der neuen Bedeutung. Dadurch kommt es häufig vor, dass Leute regelrecht ausrasten.“

Die Reimform: Schüttelreim

Der Schüttelreim ist eine Reimart und gleichzeitig eine Sonderform des Doppelreims. Als Schüttelreim bezeichnen wir ein Reimspiel bei dem doppelt reimende Paarreime mit scherzhafter Vertauschung der Anfangskonsonanten der am Reim beteiligten Wörter oder Silben zu einem neuem Sinn zusammengefügt werden.

Auch Lasse Samström nutzt diese Art der Lyrik, ein Beispiel:

*Der innere Heineschwund ...
Man muss sich rauafffen, man muss ich nur rauaffen ...*

Das obige Beispiel besteht aus zwei Versen. Hier wurden die Konsonanten H und schw im Wort vertauscht. Dadurch wurde aus dem Nomen Schweinehund das zusammengesetzte Wort Heineschwund. Im zweiten Vers wurde das a mit dem r getauscht und aus auaffen wurde rauaffen. Lustig wird es dadurch, dass die Wörter trotzdem einen Sinn ergeben und im Kopf des Lesers ein gewisses Bild entstehen lassen. Und natürlich wird der Effekt dadurch unterstützt, dass sich die Wörter, deren Silben vertauscht wurden, außerdem aufeinander reimen. Schauen wir auf ein weiteres Beispiel

*Ein Auto fuhr durch Gossensoß
Durch eine wahre Soßengass'
Bis dass die ganze Gassensoß
Sich über die Insassen goß*

Dieses Beispiel ist ein Vierzeiler, wohingegen die meisten Schüttelreime Zweizeiler sind. Hierbei werden in jeder Verszeile die Anfangskonsonanten des vorherigen Verses getauscht. Grundsätzlich basiert das Ganze auf der Vertauschung von s und g, wobei die Paarreime den Effekt weiterhin steigern.



Kurzübersicht: Bedeutung, Wirkung und Funktion des Schüttelreims

- Der Schüttelreim ist eine Reimart und eine Sonderform des Doppelreims. Hierbei werden meist die Anfangskonsonante eines Reimpaars vertauscht und so zu einem neuen, oft humorigen, Sinn zusammengefügt. Die meisten Schüttelreime sind Zweizeiler.
- Die ausgetauschten Konsonanten liegen jeweils auf den betonten Silben. Da der Schüttelreim allerdings sehr häufig variiert wird, kann sich dies aber in einigen Fällen anders verhalten.
- Eine Sonderform des Schüttelreims ist der Quadrupelreim. In diesem Fall sind nicht nur die Anfangsbuchstaben gleich, sondern auch die Vokale (Bsp.: Sage liegen // Lage siegen).
- Meist begegnet uns der Schüttelreim in humorvoller Lyrik, wobei er einen überraschenden, fast witzigen Effekt hat. Bekannte Dichter, die den Schüttelreim exzessiv nutzen, sind Erich Mühsam oder auch der österreichische Komponist Franz Mittler.
- Ganze Schüttelreimsammlungen gaben unter anderem Hans Arthur Thies, Benno Papentrigk, Manfred Hanke, Franz Mittler, Wendelin Überzwerch, Leo Kettler und Erich Mühsam heraus.

Reimt drauf los!

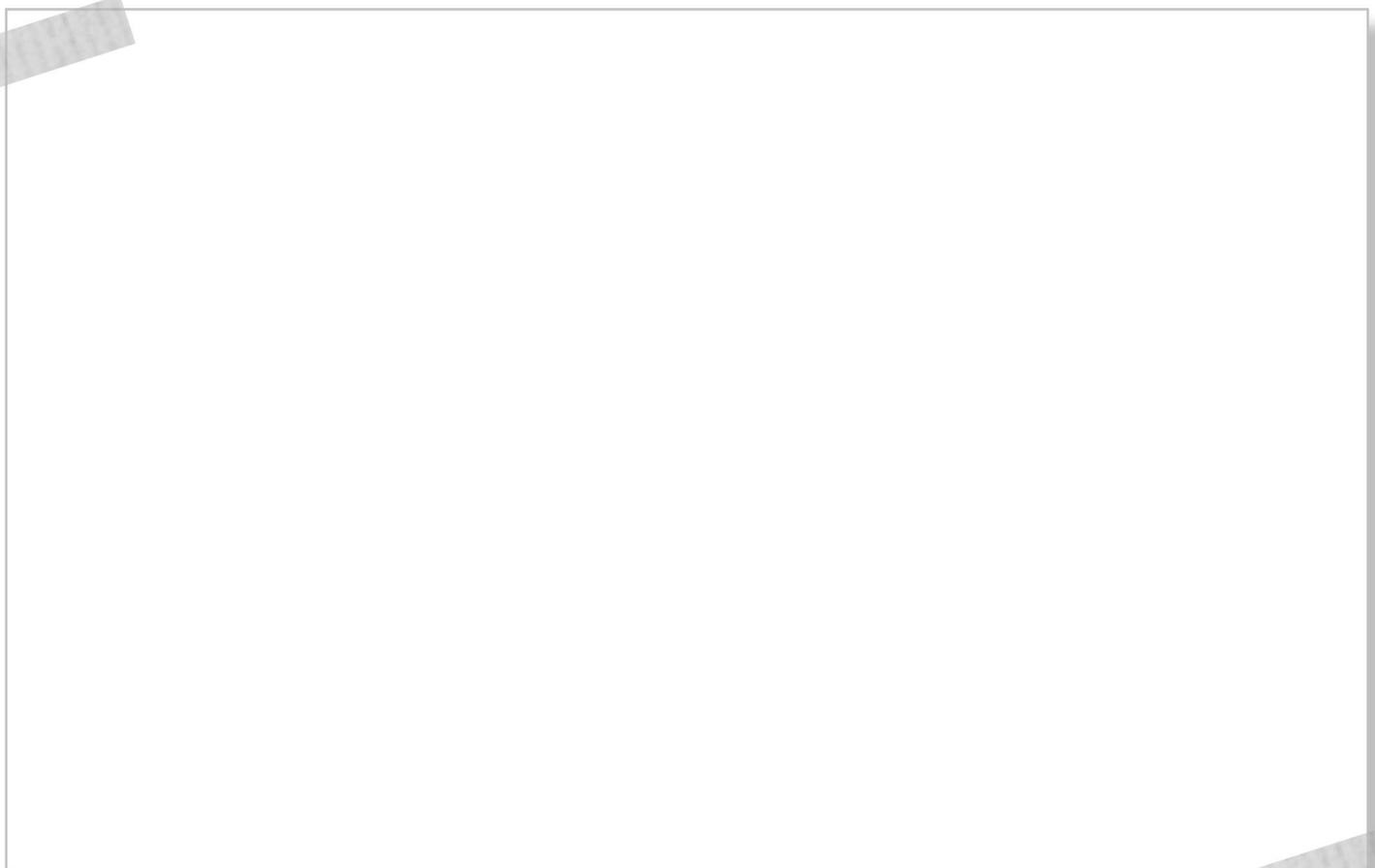
Material: Methodenblatt Clustering-Methode, Methodenblatt zur Themenwahl

Nun seid ihr dran: Setzt euch in 3er-Gruppen zusammen (funktioniert auch online) und sucht euch mit Hilfe der Kurzbriefings (1-8) ein Thema aus mit denen sich eure Schüttelreime befassen. erinnert euch an das Interview: Was erzählt Lasse über Schüttelreime? Nutzt dafür das Methodenblatt Clustering-Methode – das hilft euch beim Sortieren eurer Gedanken und Fokussieren auf die Thematik während des Dichtens.

1. Dichtet zunächst alleine mehrere Schüttelreime. Vorerst reichen drei Zweizeiler. Notiert sie auf drei getrennten Zetteln.
2. Tauscht in der Gruppe die Schüttelreime so aus, sodass jeder von euch einen eigenen Reim und zwei fremde Reime vor sich liegen hat. Fügt die Reime zusammen und schaut wie sie passen und ob sich ein lustiges Reim-Wirrwarr ergibt.
3. Schreibt die drei Zweizeiler jeweils noch etwas um, damit sie zusammenpassen. Tragt euch die Reime gegenseitig vor.

Tipp: Veranstalten Sie in der Klasse einen Contest, der den besten Schüttelreim kürt.

Leg los!



Nimm am Wettbewerb teil!

Infos dazu unter www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb